



CDU BORNHEIM

LEITLINIEN

der CDU Bornheim 2020



Liebe Bornheimer Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 13. September 2020 sollen die Bürgerinnen und Bürger in Nordrhein-Westfalen ihre Bürgermeister/innen und die Räte in den Städten und Gemeinden wählen. Die CDU Bornheim tritt mit einem starken Team von 22 Direktkandidatinnen und -kandidaten in den Ortschaften an und stellt mit Petra Heller eine Bürgermeisterkandidatin.

Das Fundament unserer Politik in und für Bornheim gründet auf dem christlich geprägten Verständnis vom Menschen und seiner Würde, wie es auch im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland manifestiert ist. Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit in einer Gesellschaft, in der alle Bürger frei und sicher leben können und die gleichen Chancen haben, sind unser Orientierungsmaßstab. Unser politisches Handeln für Bornheim stellt den Menschen in den Mittelpunkt. Dabei sind die Kontinuität unseres politischen Handelns und unsere enge Verbundenheit mit den Bürgern entscheidende Faktoren für die positive Entwicklung unserer Stadt.

Für die CDU Bornheim ist Stabilität auch in Krisenzeiten ein wichtiger Ansatz. Die Corona- Pandemie hat auch uns in Bornheim beschäftigt und die Arbeit in der Kommunalpolitik beeinflusst. Die eingeleiteten Maßnahmen zur Verlangsamung der Verbreitung des Corona-Virus sind neu für uns, denn die meisten unserer Generationen kennen nur ein Leben in Freiheit mit freiem Konsum. Die durch die Politik eingeschränkten freiheitlichen Grundrechte sind daher eine neue Erfahrung. Der Fokus muss aber lauten: Es gilt der Schutz der Bevölkerung.

Die CDU ist die stärkste politische Kraft in Bornheim. Wir Christdemokraten sind in allen Ortsteilen mit eigenen Ortsverbänden vertreten, die für die Belange ihres jeweiligen Ortes eintreten. Dabei ist unser inhaltliches Spektrum breit gefächert. Wichtig sind dabei eine transparente Parteiarbeit und eine von Respekt geprägte Diskussionskultur, die sich zum Ziel gesetzt hat, Bornheim und über die Vertreter überregionaler Gremien auch den Kreis, das Land, den Bund und Europa an Hand christdemokratischer Leitlinien weiter zu entwickeln und in eine gute Zukunft zu führen. Mit unseren Vereinigungen von der Jungen Union über die Frauen Union bis zu der Senioren Union sowie der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung (MIT), aber auch die Christlich-Demokratische Arbeitnehmerschaft (CDA), bietet die Partei für politisch Interessierte aller Altersgruppen und Neigungen ein interessantes Betätigungsfeld mit vielen Facetten: von der politischen Diskussion bis zum sozialen Engagement in der CDU-Kleiderstube, kulturellen Angeboten, Exkursionen und politischen Informationsfahrten.

Bornheim mit seinen insgesamt 14 Ortsteilen ist geprägt durch eine Bevölkerung, die sich ihren christlichen Wurzeln und rheinischen Traditionen verpflichtet fühlt. Viele Menschen wählen Bornheim als ihren Wohn- und Lebensort. Hier sind gute Bedingungen vorzufinden: eine gute Schullandschaft, eine Bandbreite attraktiver Kinderbetreuungsangebote und auch eine leistungsfähige und wohnortnahe Einzelhandelsstruktur. Daneben sind das mannigfaltige, überwiegend ehrenamtlich organisierte Sport- und Kulturangebot und das rege Vereinsleben besonderes Markenzeichen unserer Stadt.

Die CDU in Bornheim wird auch künftig erfahren und engagiert, erfolgreich und entschlossen die Entwicklung der Stadt weiter mitgestalten.

Ihre **Gabriele Kretschmer**

Vorsitzende des CDU Stadtverbandes Bornheim, im Frühsommer 2020

„Bornheim wird vor Ort gemacht!“

Unsere Stärke:

*Zuhören durch unsere lokalen Vertreter in jedem Ort.
Regionales Netzwerk. Die Zukunft fest im Blick.*

Grundlegende politische Ziele der CDU Bornheim

Die CDU erlangt die Ratsmehrheit oder hat als stärkste Fraktion den Auftrag, die Mehrheitsbildung im Rat zu gestalten.

Die CDU stellt nach dem 13. September 2020 mit Petra Heller die erste Bürgermeisterin in Bornheim.

In den vergangenen Jahren haben wir viel erreicht:

So konnten wir wichtige Impulse zum Haushaltsausgleich einbringen und trotzdem in wichtige Zukunftsprojekte wie Schule und Feuerwehr investieren. Wir stellen alle Ausgaben unter den Vorbehalt des Haushaltsausgleiches, denn nur solide Finanzen ermöglichen uns auch in Zukunft, unsere Unabhängigkeit und Investitionsfähigkeit zu erhalten und auszubauen. Nach dem Willen der CDU Bornheim sollen die Bürgerinnen und Bürger nicht durch weitere Erhöhungen der Grund- und Gewerbesteuer belastet werden. In Zeiten der Corona-Pandemie bleibt abzuwarten, ob die Prognosen für das Steueraufkommen zutreffen und welche Maßnahmen Bund und Land ergreifen, um die kommunale Handlungsfähigkeit zu gewährleisten. Finanziellen Engpässen sollten nicht durch das Streichen von Investitionen begegnet werden.

Familien, Kinder und Jugend

Angesichts der hervorragenden Lebens- und Arbeitsbedingungen in unserer Stadt profitiert Bornheim vom Zuzug junger Familien und bietet den hier lebenden Familien ein umfassendes Angebot für die Ausbildung ihrer Kinder.

Für die CDU Bornheim gilt der Grundsatz „Vorrang für Familien“. Wir schaffen unseren Familien Freiräume für alternative Entscheidungen. Dabei ist eine bedarfsgerechte Kinderbetreuung mit entsprechenden Angeboten für alle Kinder ein wichtiger Baustein. Insbesondere die Wahlfreiheit der Eltern ist uns ein wichtiges Anliegen. Deshalb setzen wir uns für den Ausbau von bedarfsorientierten Betreuungsmöglichkeiten sowohl in den vorhandenen und neuen Einrichtungen als auch durch Tagespflegeangebote ein. Der forcierte Ausbau an Plätzen für Kinder unter drei Jahren in den letzten Jahren hat auf der anderen Seite zu einer Unterversorgung im Bereich der über drei Jahre alten Kinder geführt. Der aktuell aufgrund des Rechtsanspruchs auf Kinderbetreuung forcierte Ausbau an Plätzen für Kinder unter drei Jahren darf nicht zu Lasten der Betreuungsplätze für über drei Jährige gehen.

Wir wollen nicht nur den quantitativen Ausbau der Angebote für 0- bis 6-jährige Kinder vorantreiben, sondern parallel dazu die pädagogische Qualität weiter verbessern. Bildung und Förderung sollen individueller und kindgerechter werden. Lernanregende Umwelten, flexible Betreuungsangebote und die intensive Kooperation mit den Eltern sollen die Qualität der Betreuungsangebote erhöhen. Hierbei ist eine Trägervielfalt gewünscht, damit Familien auch künftig eine Wahlmöglichkeit zwischen unterschiedlichen pädagogischen Konzepten haben.

Die CDU Bornheim wird sich weiterhin für ein ortsnahes Angebot einsetzen: Kurze Beine - kurze Wege. Familien und Kinder sind unsere Zukunft. Unser Ziel ist die bestmögliche Förderung mit ausreichenden Betreuungsplätzen nach den Bedarfen der Familien.

Die CDU Bornheim setzt sich dafür ein, das vorhandene Angebot für Jugendliche zu erhalten und bedarfsgerecht immer wieder an die aktuellen Erfordernisse anzupassen. Wir begrüßen neben den städtischen Angeboten wie dem Bornheimer Jugendzentrum auch hier eine Trägervielfalt bei unseren Angeboten in den einzelnen Stadtteilen und beim Jugendbus.

Bildung und Schulen im Stadtgebiet Bornheim

Bildung ist die Ressource unseres Landes. Die Bildung unserer Kinder hier im Stadtgebiet liegt uns ebenso am Herzen, wie lebensbegleitendes Lernen zu ermöglichen. Die CDU Bornheim stellt sich dieser Aufgabe. Wir setzen uns dafür ein, dass allen Menschen, mit und ohne Handicap sowie mit und ohne Migrationshintergrund, bestmögliche individuelle Bildungsangebote zur Verfügung stehen. Alle Menschen sollen die Chance auf ein selbstbestimmtes, eigenständiges Leben in unserer Gesellschaft haben.

Wir möchten, dass die vorhandenen guten und bewährten Strukturen in unseren Grund- und weiterführenden Schulen sowie unserer Volkshochschule zukunftsfähig bleiben. Bei uns hat die Wahlfreiheit der Eltern hinsichtlich der Schulform für ihr Kind einen hohen Stellenwert. Jedes Kind soll die gewünschte Schule besuchen können. Wir setzen uns ein für eine effiziente und gut funktionierende Inklusion. Mangelnde räumliche Voraussetzungen dürfen nicht bereits im Vorfeld zum Scheitern des gemeinsamen Unterrichts führen. Die CDU Bornheim spricht sich für eine weitere Förderung des Ganztagsbetriebes aus, mit der Wahlfreiheit der Eltern aus einem Angebot von Kurzzeit- oder Ganztagsbetreuung. Dabei liegt der Fokus auf Lernen und aktiver Freizeitgestaltung in guter Qualität.

Der bauliche Unterhalt aller Bornheimer Schulen bleibt eine wichtige und herausfordernde Aufgabe. Die CDU Bornheim wird sich mit den Vertretern der Stadtschulpflegschaft und den Schulleitern für eine Prioritätenliste der Bauvorhaben einsetzen. Hierbei ist es uns wichtig, Entscheidungen auf eine breite Basis zu stellen. Dies soll in Abstimmung mit einem überregional erarbeiteten Schulentwicklungsplan und der Verwaltung geschehen.

Die für Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen erforderlichen Mittel müssen bereitgestellt werden. An den Stellen, an denen Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden, ist zugleich die Sicherheit in den Schulen durch den Einbau von Alarmierungssystemen für Feuer- und Amoklaufsituationen zu optimieren. Eine angemessene Ausstattung der Schulen mit zeitgenäßen Lehrmitteln muss jederzeit gewährleistet sein.

Der Fortbestand der Schulsozialarbeit in Zusammenarbeit mit freien Trägern muss dauerhaft gesichert bleiben. Wir setzen uns dafür ein, dass die schulsozialpädagogische Arbeit im Stadtgebiet weiter ausgebaut wird. Dadurch wird das Schulklima verbessert und ein wichtiger Beitrag zur Gewaltprävention im Jugendbereich geleistet.

Die CDU Bornheim setzt sich auch für einen gelungenen Übergang von Schule zum Beruf ein. Hierzu unterstützen wir frühzeitige Kontakte zwischen Schulen und hier ansässigen Unternehmen.

Kommunaler Umweltschutz! Umweltschutz beginnt im Kleinen!

Bornheim hat sich trotz seiner Lage inmitten des Ballungsraumes zwischen zwei Großstädten weitgehend seinen ländlichen Charakter bewahrt.

Sehr unterschiedliche, abwechslungsreiche Landschaftsbilder prägen unser Stadtgebiet. Vom Rhein über die sich nach Westen anschließenden großen, meist landwirtschaftlich genutzten Freiflächen hin zum Hang des Vorgebirges und über die Höhen der Ville bis zu den Villewäldern erstreckt sich eine reiche, vielfältig gestaltete Landschaft. Sie bietet viel Natur sowie den Menschen aus Nah und Fern die unterschiedlichsten Möglichkeiten der Naherholung. Auch die Landwirtschaft ist hier auf den Freiflächen zu Hause, vor allem mit dem für Bornheim so typischen Obst- und Gemüseanbau. Das gesamte Stadtgebiet ist in den Naturpark Rheinland eingebunden.

Alles das verleiht Bornheim seinen besonderen Charme und eine eigene Identität, die es für kommende Generationen zu bewahren gilt.

Dies zu erreichen, ist das erklärte Ziel der CDU in Bornheim.

Wir haben den Auftrag zur Nachhaltigkeit angenommen und verstanden. Politik muss das Verbindungsglied zwischen Landwirtschaft, Gewerbe sowie den Bürgerinnen und Bürgern sein. Im offenen Dialog mit allen Beteiligten muss sie sich für die Bewahrung von Natur- und Landschaftsschutz sowie Naherholung einsetzen. Diesen Dialog hat die CDU Bornheim zur Definition gemeinsamer Ziele angenommen.

Ein wichtiger Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt ist die Förderung von landschaftsgestaltenden Maßnahmen wie Streuobstwiesen und der Renaturierung von Bächen. Um auch in unseren Ortskernen die Artenvielfalt zu stärken, setzt sich die CDU Bornheim dafür ein, auf öffentlichen Grün- sowie auf den Freiflächen unserer Friedhöfe eine naturnahe und ökologische Bewirtschaftung sicherzustellen. Zudem wollen wir unsere Bürgerinnen und Bürger dafür gewinnen, sich in ihrem eigenen Wohnumfeld auf freiwilliger Basis für eine ökologische, umweltfreundliche Gestaltung zu engagieren

Ein umweltverträglicher Ausbau erneuerbarer Energien ist unverzichtbar für den Klimaschutz. Wir setzen uns grundsätzlich für den Bau von Photovoltaikanlagen ein, dies vor allem auf Gebäuden und auf Flächen, die keinen Konflikt mit Umweltbelangen bergen. Wir fordern, beim Bau von Windkraftanlagen den Landschaftsschutz zu berücksichtigen. Windkraftanlagen sollen dort konzentriert errichtet werden können, wo sie nicht in Konflikt mit festgesetzten Landschaftsschutzgebieten geraten. Dachbegrünungen und alternative Heizformen sollen zukünftig auch bei öffentlichen Gebäuden Berücksichtigung finden.

Der sparsamer Gebrauch und die rationelle Verwendung von Energie sowie eine zunehmende Nutzung regenerativer Energiequellen sind nach unserer Überzeugung Schlüsselemente für den Erfolg.

Luft, Wasser und Boden sind bekanntermaßen die wichtigsten Grundlagen für die Gesundheit von Mensch und Tier. Nur wenn wir diese Elemente konsequent „zusammendenken“ und dies bei allen Maßnahmen und Entscheidungen stets im Auge haben, sichern wir ein harmonisches und an der Zukunft orientiertes Zusammenleben in unserer Kommune – auch für künftige Generationen.

Konsequenter Umwelt- und Klimaschutz wirkt den Herausforderungen des Klimawandels entgegen und hat positive Auswirkungen auf die CO₂-Emission. Dieses Bewusstsein muss heute auf allen gesellschaftlichen Ebenen verankert werden.

Bei der Anpassung an den Klimawandel stehen die Regionen und insbesondere die Kommunen vor besonderen Herausforderungen, da die meisten Maßnahmen vor allem auf lokaler Ebene getroffen werden müssen.

Den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort sind ihren Möglichkeiten entsprechende Handlungsoptionen anzubieten, damit sie den Folgen des Klimawandels frühzeitig begegnen können. Deshalb begrüßt die CDU Bornheim die Beteiligung der Stadtverwaltung am interkommunalen Klimaschutzteilkonzept zur Anpassung an den Klimawandel für die Region Rhein-Voreifel.

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Sicherheit und Ordnung sind wichtige Voraussetzungen für ein gutes Miteinander in unserer Stadt. Im Zusammenwirken von Polizei, deren örtliche Wache für Bornheim unverzichtbar ist, und dem kommunalem Ordnungsdienst wird für die Bürgerinnen und Bürger ein sicheres Umfeld geschaffen und auf ein sauberes Wohnumfeld hingewirkt. Dies ist eine große Herausforderung angesichts einer Flächenstadt mit 14 Ortschaften. Die CDU Bornheim setzt sich für eine umfassende materielle und personelle Ausstattung des neu geschaffenen Ordnungsaußendienstes ein. Aus unserer Sicht ist eine gute Straßenbeleuchtung ein weiterer wichtiger Mosaikstein für ein sicheres Umfeld. Für ein gepflegtes Erscheinungsbild innerhalb unserer Ortschaften sind festgelegte Standards für die Grünpflege und Pflege der öffentlichen Plätze und der Friedhöfe notwendig.

Darüber hinaus ist ein gut funktionierender Rettungsdienst für uns von großer Bedeutung. Die maßgeblich von uns initiierte Stationierung eines Notarztes vor Ort hat zu einer Stärkung der Bornheimer Rettungswache geführt. Mit den Planungen für die zentrale Ansiedlung einer neuen Rettungswache sind wir auf dem richtigen Weg und forcieren einen zukunftsfähigen Rettungsdienst.

Bornheim verfügt über eine leistungsfähige und funktionierende Feuerwehr, die ehrenamtlich organisiert ist. Wir sehen eine wichtige Aufgabe darin, die Löschzüge in den Ortsteilen ihren verantwortungsvollen Aufgaben entsprechend auszustatten und unterzubringen.

Die CDU Bornheim setzt sich für eine regelmäßige Befahrung aller 14 Ortschaften durch Ordnungsaußendienst und Feuerwehr ein, um bei den Anwohnern das Bewusstsein einer unabdingbare Erfordernis der störungsfreien Durchfahrt von Rettungsfahrzeugen zu gewährleisten.

Die Corona Pandemie hat deutlich gezeigt, wie wichtig ein umsichtiges und planvolles Handeln in Krisenzeiten zum Schutz der Bevölkerung ist. Die CDU Bornheim setzt sich deshalb vehement für eine Fortschreibung und die Erarbeitung ggf. notwendiger neuer Notfallpläne ein. Diese müssen einem integrativen Ansatz genügen und zunächst in einer intensiven Zusammenarbeit aller relevanten Behörden, Institutionen und (Hilfs-) Organisationen auf Stadt- und Kreisebene erarbeitet werden. Darüber hinaus müssen sie die Planungen und Maßnahmen der Landes- und Bundesebene berücksichtigen. Dies schließt eine Beteiligung und Eigenverantwortung der Bürgerinnen und Bürger hinsichtlich der Schutzmaßnahmen nicht aus. Nur so kann in Notfall- und Krisensituationen der Schutz und die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger adäquat gewährleistet werden.

Wohnraumentwicklung in Bornheim

Bornheim ist eine wachsende Stadt, die durch ihre Lage zwischen Köln und Bonn stetig an Attraktivität gewinnt. Bornheim genießt einen guten Ruf als Wohn- und Erholungsstandort, dies nicht zuletzt wegen der attraktiven Wohngebiete und der Einbindung der Landschaft in den Naturpark Rheinland und der Lage an Rhein und Vorgebirge. Aus Sicht der CDU Bornheim hat der Erhalt der ländlichen Struktur in Bornheim einen hohen Stellenwert. Die Bewahrung des ländlichen Charakters einerseits und das Schaffen neuer, zukunftsorientierter Wohnformen und Wohnquartiere andererseits betrachten wir nicht als Gegensätze. Allerdings wird nur eine behutsame Entwicklung von Bornheim auch zukünftig die Identität und den besonderen Charakter unserer Stadt sichern können. Freiraumschutz muss dabei immer einen hohen Stellenwert haben und auch Grenzen für bestimmte Entwicklungen setzen. Wir setzen uns mit Blick auf die Wohnraum- und Gewerbeentwicklung für die Einhaltung des beschlossenen Flächennutzungsplans ein. Die dazu gehörige Prioritätenliste gilt als gemeinsame Leitlinie für ein qualifiziertes Wachstum in Bornheim. Vorhandene Grünachsen als Verbindungselemente zwischen der freien Landschaft und dem besiedelten Raum sollen erhalten bzw. zu qualitativ hochwertigen Grünkorridoren weiterentwickelt werden. Wir wollen grundsätzlich im gesamten Stadtgebiet energie- und ressourcensparendes Bauen fördern und begrüßen deshalb Gründächer, Photovoltaik- und Solaranlagen ausdrücklich.

Wir sehen uns in starker sozialer Verantwortung für die in Bornheim lebenden Menschen. Wir sprechen uns dafür aus, in den künftigen Wohngebieten die Bedürfnisse von Senioren, jungen Familien und weniger wohlhabenden Einwohnern durch passende Wohnangebote angemessen zu berücksichtigen. Die CDU Bornheim setzt sich für eine Stärkung von „Veedels“ für Jung und Alt ein, für bereits hier lebende und neu zuziehende Menschen.

Quartiere werden auch im ländlichen Raum immer stärker benötigt, um Bürgerinnen und Bürger miteinander zu vernetzen und sie besser in Entscheidungsprozesse einzubeziehen. In den Quartieren sollen Familien die Unterstützung finden, die ein sicheres Aufwachsen der nächsten Generation, aber auch ein angenehmes Wohnen und Leben der älteren Generation sicherstellt.

Der Bornheimer Wohnungsbau muss sowohl städtebaulich als auch sozial in den jeweiligen Ortsteil passen. Wir setzen uns für eine gute Mischung von Einzel-, Doppel-, Reihen- und Mehrfamilienhäusern ein. Für die verschiedenen Bedarfe werden unterschiedliche Wohnungsgrößen benötigt, unabhängig davon, ob sie als Eigentum selbstgenutzt oder vermietet werden. Wir begrüßen ausdrücklich den geförderten Wohnungsbau in den Stadtteilen, die bislang nur eine geringe Anzahl solcher Wohnungen vorweisen können.

Die CDU Bornheim plädiert für eine individuelle Betrachtung aller Baugebiete und ist gegen pauschale Aussagen und starre Quoten von gefördertem Wohnungsbau für das gesamte Stadtgebiet. In jedem Fall muss eine verträgliche Mischung von öffentlich gefördertem und frei finanziertem, privatem Wohnungsbau angestrebt werden.

Wohngebiete sollen nicht ausschließlich über Investorenmodelle entwickelt werden, sondern je nach Lage und Ortsteil soll auch künftig eine individuelle Bebauung möglich bleiben oder ermöglicht werden. Wir setzen uns für eine Stadtentwicklungsgesellschaft ein, um auf die Gestaltung und den Charakter der Stadtentwicklung in Bornheim mehr Einfluss nehmen zu können.

Neben der Entwicklung neuer Baugebiete liegt ein Schwerpunkt auf der Innen- und Ortsraumverdichtung, wie sie bereits in einigen Ortsteilen in Bornheim praktiziert wird. Bauen in zweiter Reihe soll dort, wo es rechtlich möglich ist, unterstützt werden. Die Umgebungsbebauung ist hierbei maßgeblich.

Der Umfang neuer Bebauung muss mit der bestehenden und geplanten Infrastruktur wie Schulen, Kindergärten, Verkehrswegen oder Einkaufsmöglichkeiten im Einklang stehen. Wir wünschen uns in allen Ortschaften barrierefreie und seniorengerechte Wohnungen, die das Leben im Alter in der gewohnten Umgebung ermöglichen.

Ausbau von ÖPNV und Radverkehrswegen

Bornheim ist eine prosperierende Stadt. Trotz Wachstum muss es unser Ziel sein, den Individualverkehr mit eigenen Kfz zukünftig deutlich zu reduzieren. Dies aber wird nur möglich sein, wenn der ÖPNV ausgebaut und in weitaus höherem Maße als bisher nutzerfreundlich und attraktiv gestaltet wird. Der ÖPNV muss weiter gestärkt und sein Angebot nachfrageorientiert optimiert werden. Insbesondere soll eine Taktverdichtung der durch Bornheim führenden Stadtbahnlinien erreicht werden. Hierzu ist zwingend der zweigleisige Ausbau der Streckenführung der Linie 18 notwendig. Ferner müssen die Bahnhöfe mit Park & Ride-Plätzen, Ladestationen und Fahrradabstellplätzen den modernen Bedürfnissen angepasst werden. In diese Planung sind auch die Wohngebiete im Einzugsbereich des Roisdorfer Bahnhofs außerhalb der Stadtgrenzen mit einzubeziehen. Dies sind insbesondere die benachbarten Stadtteile im Westen von Alfter und Bonn.

Bornheim soll alternative Mobilitätsangebote fördern und den Radverkehr weiterentwickeln. Die Menschen müssen ermuntert und motiviert werden, künftig mehr das Fahrrad statt ihres Autos zu nutzen, sei es auf dem Weg zur Arbeit oder zu anderen Zielen. Dies wiederum kann nur gelingen, wenn das Radwegenetz in und um Bornheim entsprechend attraktiv und modern ausgebaut wird. Die CDU Bornheim fordert deshalb einen zügigen Ausbau des schon lange in Rede stehenden Radschnellweges zwischen Bornheim und Bonn. Darüber hinaus fordert die CDU Bornheim eine zeitnahe Planung von guten Radwegen auch in West-Ost-Richtung und in Richtung Brühl.

Bornheim als Wirtschaftsstandort stärken

Die zentrale Lage Bornheims bietet gute wirtschaftliche Rahmenbedingungen für einen modernen Wirtschaftsstandort. Die Entwicklung unserer Gewerbegebiete muss ökologische, soziale und wirtschaftliche Aspekte im Blick haben. Die CDU Bornheim befürwortet die naturnahe Gestaltung von Firmenparkplätzen, eine sorgfältige Materialwahl bei Baumaßnahmen und die Bepflanzung von Straßen mit Grüninseln, um die Standortqualität zu erhöhen. Wir setzen hierbei bewusst auf Freiwilligkeit, um der Leistungsfähigkeit der Betriebe gerecht zu werden. Bei der Vergabe von Gewerbeflächen sind arbeitsplatzintensive, emissionsarme und innovationsträchtige Betriebe sowie Dienstleistungsunternehmen bevorzugt zu berücksichtigen.

Die großen Herausforderungen für Handel und Gewerbe werden in Zukunft vor allem die Folgen des demografischen Wandels und der damit einhergehende wachsende Fachkräftemangel sein.

Aus Sicht der CDU Bornheim sollte gerade auch in unserer Stadt die Ausbildungsfähigkeit der Betriebe gestärkt und jedes Talent gefördert werden. Die vielfältige Schullandschaft in Bornheim ist zu erhalten und eine enge Kooperation von Schule und heimischen Unternehmen in Handwerk, Industrie und Dienstleistung sind zu fördern. Menschen mit Handicap sollten grundsätzlich dieselbe Chancengleichheit am Arbeitsmarkt haben wie Menschen ohne Handicap. Wir unterstützen Projekte, die die Bildungsbereitschaft von Menschen mit Migrationshintergrund fördern. Der CDU Bornheim ist die spezielle Förderung von Frauen wichtig. Hierzu bedarf es gezielter Angebote in Zusammenarbeit mit den Unternehmen, um Arbeitssuchende für den Arbeitsmarkt zu qualifizieren.


Die wesentliche Voraussetzung für die Wettbewerbsfähigkeit ist das Angebot qualifizierter Arbeitskräfte. Der sich bereits jetzt abzeichnende Fachkräftemangel in einigen Branchen, der sich durch den demografischen Wandel noch verstärken wird, erfordert eine gute Ausbildung junger Menschen und die Mobilisierung qualifizierter Arbeitnehmer sowie eine Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowohl durch den flexiblen Ausbau der Kinderbetreuung als auch durch flexible Arbeitszeitmodelle.

Die Landwirtschaft ist ein Hauptbaustein des Wirtschaftsstandortes Bornheim und benötigt ebenso unsere Aufmerksamkeit. Landwirte stehen vor der großen Herausforderung, eine Vielzahl an hochwertigen regionalen Lebensmitteln zu produzieren, und zwar nachhaltig, qualitativ und optisch einwandfrei und möglichst preiswert. Aufgabe der örtlichen Politik sollte es sein, die Landwirte durch geeignete Maßnahmen dabei zu unterstützen, die Verbraucher über den Wert landwirtschaftlicher Produkte aufzuklären und durch gezielte Aktionen den Verkauf von hier produzierten Lebensmitteln zu fördern. Wichtig für der Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes Bornheim ist ebenfalls, der Landwirtschaft ausreichend zusammenhängende Flächen zur Verfügung zu stellen.

Die CDU Bornheim sieht die Wirtschaftsförderungsgesellschaft als Bindeglied zwischen Verwaltung und Wirtschaft, die die Unternehmen bei behördlichen Angelegenheiten unterstützt und begleitet. Ein regelmäßiger Austausch zwischen Verwaltung, Politik und Wirtschaftsvertretern wird uns gefordert und unterstützt.

Die CDU Bornheim sieht die Notwendigkeit einer Rheinquerung zwischen Köln und Bonn und setzt sich für diese ein, um den hier ansässigen Unternehmen eine bessere Erreichbarkeit sowohl für Arbeitnehmer als auch für Kunden zu ermöglichen. Staus stellen eine enorme Belastung der hiesigen Wirtschaft und Umwelt dar. Da Stau und stockender Verkehr deutlich höhere Emissionen als fließender Verkehr verursachen, wäre die Emissionsreduzierung durch die Rheinquerung auch ein umweltpolitischer Gewinn für die gesamte Region. Die wesentliche Voraussetzung dafür jedoch ist, dass der Verkehr entsprechend umgelenkt wird. Die neue Rheinquerung muss im Schwerpunkt den Kölner Süden entlasten, nur dann kommt es insgesamt zu einer Emissionsreduzierung. Demzufolge wird der Nutzen der Rheinquerung reduziert je weiter südlich sie gebaut wird. Die Querung darf nicht als reiner Selbstzweck verwirklicht werden, sondern muss sowohl den regionalen als auch den überregionalen Verkehr aufnehmen, umlenken, die Region verkehrstechnisch entlasten, um so auch unter Umweltaspekten einen Gewinn darzustellen. Eine oberirdische Rheinquerung im unmittelbaren Umfeld von Widdig widerspricht diesen Zielen, wird als ein reiner Selbstzweck von der CDU Bornheim abgelehnt. Die weitere Planung wird von der CDU Bornheim kritisch begleitet. Aufgrund hoher Raumwiderstände durch Wasser-, Natur- und Umweltschutzgebiete sowie Wohnsiedlungen müssen die Immissionen so gering wie möglich gehalten werden. Für die CDU Bornheim bedeutet dies, dass im Bereich des Bornheimer Stadtgebietes nur eine Tunnellösung die verkehrspolitisch notwendigen und umweltpolitisch vertretbaren Lösungen vereinen könnte.

Schenken Sie bei der Kommunalwahl am 13. September der CDU, ihrer Bürgermeisterkandidatin und ihren jeweiligen Kandidaten vor Ort Ihr Vertrauen für eine gute Politik in einem zukunftsfähigen Bornheim!



CDU Stadtverband Bornheim
vertreten durch die Vorsitzende
Gabriele Kretschmer
Mörnerstraße 33
53332 Bornheim

Telefon: 02222 938915
Fax: 02222 938914
E-Mail: kontakt@cdu-bornheim.de